

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 196

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 12.10.43. 10.00 Uhr Dr. habil. Schneider, Pfarrverweser bei Freiburg - holt meine Oden-Catenen-Manuskripte, die ich ihm für seine Arbeit überlasse, die sehr weit gediehen ist. Für Reiseauslagen 200. Bleibt zu Tisch. Die anderen Manuskripte, besonders über Hesekeel nimmt er nicht mit.

*[Einfügung: „Pfarrer Sankt Bonifaz: Programm für die Feier am Sonntag.
“] Unbekannter Name: War früher hier, als Mutter in der Elisabethstraße verschüttet und sie im Büro war - jetzt ihre Mutter in Schlesien, sie selber traf im Vorzimmer Ludger und wird zu ihm confiteri [Lat. „beichten“]. Kann schwer in die Kirche, wurde wieder geschädigt in der neuen Wohnung, die sie für Mutter und sich erhalten hatte. Zum Wochenende manchmal hierher.*

18.00 Uhr Cancer, die wieder geschädigt waren.